

Fragen zu Erstlingsausstattung und Familienzuschlag

Beitrag von „Kalliope73“ vom 15. Mai 2024 10:00

[Zitat von fossi74](#)

Du verwechselst "Auseinandersetzung" mit "kritikloser Akzeptanz".

Erstere sehe ich hier in sehr vielen Postings. Gern noch ein wenig davon: Das Alimentationsprinzip hat seine Berechtigung und ist im großen und ganzen sehr sinnvoll, beruht aber letztlich auf Prinzipien aus dem Kaiserreich und berücksichtigt nicht die Tatsache, dass alle Beamten heute mindestens so gut gestellt sind wie zu Kaisers Zeiten nur der gehobene bis höhere Dienst. Es gibt einfach nicht mehr die Heerschar an "Dienstmännern", "Postsekretären", "Gerichtsboten" und sonstigen armen Schluckern aus dem "einfachen Dienst", die durch die Geburt eines Kindes in Existenznot geraten würden. Dieser (wie gesagt: lächerliche) Beitrag zur Erstausrüstung ist definitiv so ein Relikt.

Ähnlich wie ein Zuschuss für den Kauf von 4-lagigem Klopapier, wenn der Beamtenhintern wundgesessen ist. Wobei ich nicht die Hand ins Feuer legen würde, dass es den nicht gibt...

Vermutlich wird dich das nicht milder stimmen, aber ein Hinweis sei mir erlaubt: Bekommt man zwei Kinder "direkt hintereinander", erhält man zweimal Elterngeld. Bei Zwillingen ist das natürlich nicht so, obwohl man doch in vielen Bereichen die doppelten Kosten hat. Vielleicht kannst du uns dann die 170€ ein wenig mehr gönnen 😊